Pfarrbereich Gräfenhainichen

www.kirche-ghc.de

Barfuß über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn mit Glitzer geschmückt, als seist du ein Ehrengast.

Tina Willms

MITEINANDER

Gräfenhainichen
Jüdenberg
Möhlau
Muldenstein
Radis
Schleesen
Zschornewitz

Juni/Juli
2024
Heft 4

Liebe Leserinnen und Leser des neuen MITEINANDER!

Mit der folgenden köstlichen Kolumne meines katholischen Kollegen Gereon Alter aus Hamburg, die ich in dem aktuellen und immer wieder lesenswerten „Magazin zum Kirchenjahr andere zeiten*“ entdeckt habe und mit seiner Genehmigung hier abdrucken darf, möchte ich Sie herzlich einladen zu einem „Reisesegen-Gottesdienst“ am Sonntag, 4. August, um 10.15 Uhr in der Stadtkirche Gräfenhainichen.*

Mit den besten Wünschen für eine „Gesegnete Reise“ –
Ihr Pfr.i.R. Christoph Krause, Pretzsch

Perfekt daneben

Die Gemeinde hat zur Fahrzeugsegnung vor den Sommerferien eingeladen. Viele sind gekommen und haben ihre Autos mitgebracht. Frisch gewaschen und poliert stehen sie da. Der Pastor nimmt das Aspergill zur Hand, um die Fahrzeuge mit Weihwasser zu besprengen. Und da passiert es: Er holt aus und der Weihwassersprenger entgleitet ihm. In einem hohen Bogen fliegt er in Richtung der Autos und schlägt mit einem lauten Knall auf einer der Motorhauben ein. Totenstille. Bleiche Gesichter. Das Aspergill ist auf den Boden gerollt und hat eine tiefe Beule auf der hochglanzpolierten Haube hinterlassen. Der Fahrzeugbesitzer holt tief Luft. Der Pastor schaut peinlich berührt zu Boden.
Und die Menge weiß nicht, wie ihr geschieht. Da plötzlich schallt es aus der zweiten Reihe: »Das kriegen wir wieder hin! Bringen Sie ihn morgen in unsere Werkstatt.« Noch während sich alle umschauen, um herauszufinden, wer sich da zu Wort gemeldet hat, ruft ein anderer in die Menge: »Wir haben eine Versicherung für so was.« Offenbar ein Kirchenvorsteher. Ein leises Glucksen ist zu hören. Dann ein etwas lauteres. Und schließlich fangen alle an zu lachen. Der Fahrzeugbesitzer geht auf den Pastor zu und der lädt diesen sogleich auf ein frisch gezapftes Bier ein.

Nichts im Leben ist perfekt

So ist das mit dem Reisesegen. Am Anfang des Urlaubs steht die große Hoffnung, dass alles glatt gehen möge: die Anreise, das Miteinander in der Familie, das Wetter und die geplanten Ausflüge … Das perfekte

Urlaubserlebnis soll es werden! Deshalb kommen so viele, wenn ein Reisesegen angeboten wird. Nur ist im Leben leider nichts sicher. Und daran ändert auch ein Reisesegen nichts. Es geht immer irgendetwas schief. Mal streikt der Motor, dann wird das Kind krank und wieder ein anderes Mal ist das Hotel nicht so, wie es eigentlich hätte sein sollen. Nichts in diesem Leben ist perfekt. Nicht einmal ein Reisesegen.

Und das ist gut so

Wozu aber brauchen wir ihn dann? Damit er uns ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Ein Lächeln darüber, dass eben manchmal etwas aus dem Ruder läuft. Der Segen nimmt der Panne das Gewicht. Er tut es, indem er uns daran erinnert, dass nur einer ganz perfekt ist: der im Himmel. Und dass wir es deshalb nicht sein müssen. Und er erinnert uns daran, dass wir im Falle des Falles nicht allein dastehen.
Und das sollte doch eigentlich des Segens genug sein für einen entspannten und zuversichtlichen Aufbruch in den Urlaub, oder? Eine gesegnete Reise Ihnen!
Gereon Alter

aus: andere zeiten – Das Magazin zum Kirchenjahr, Heft 2/2024, Hamburg, Andere Zeiten e.V., www.anderezeiten.de

Gebet vor einer Reise

Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
und gute Rückkehr.

Christof Warnke

Ostern in Gräfenhainichen

Das Osterfest als wichtigstes Fest für uns Christen ist in Gräfenhainichen ein Anzugsmagnet für die Gemeindeglieder. Nicht zuletzt, weil wir nach dem Aufwachen keinen Kaffee kochen und den Tisch decken müssen. Das alles ist in jedem Jahr am Ostersonntag schon fertig und wir sind eingeladen, in Gemeinschaft zu frühstücken und zu erzählen. Ich möchte behaupten, dass es wohl kaum eine Gemeinde gibt, die mit einem solch üppigen und vielfältigen Frühstück die Besucher begrüßt. Bereits ab 6 Uhr morgens sind sie im Paul-Gerhardt-Haus zugange gewesen, um alles vorzubereiten. Und deshalb möchte ich meinen herzlichsten Dank an Frau Hammel und die fleißigen Frauen im Hintergrund aussprechen.

Wie wichtig die Gemeinschaft für den Glauben ist, verdeutlichte dann unsere Superintendentin Frau Dr. Metzner in ihrer Predigt. Allein glaubt es sich nicht ganz so gut, wie im Austausch mit anderen. Fragen, Probleme, Auslegungen können diskutiert werden und gemeinsame Aktivitäten stärken – sowohl den Glauben als auch die Menschen selbst. Die vielen Gottesdienstbesucher unterstrichen schon durch ihre Anwesenheit die Bedeutung der Predigtworte.

Der Chor und der Kinderchor unterstützten die Botschaft. Und so standen zwei Aspekte an diesem Ostersonntag im Vordergrund: die frohe Osterbotschaft der Auferstehung Jesu und die Botschaft der Bedeutung der Gemeinschaft. Zu guter Letzt strömten die Besucher beschwingt durch Frühstück, Gesang und Gottesdienst in den Ostersonntag und die Kinder der Gemeinde rannten in den Garten des Paul-Gerhardt-Hauses, um die dort versteckten Ostereier zu finden. Auch hier geht ein herzlicher Dank an Herrn Besen, der Jahr für Jahr die Kontakte zum Osterhasen pflegt und ein paar Eier in den Gemeindegarten umleitet.

Nicole Küster

Himmelfahrt in Ferropolis

Wohl auch einzigartig für unsere Gemeinde ist ein Gottesdienst unter Baggern. Dieser fand in diesem Jahr bei schönstem Wetter wieder in Ferropolis statt. So konnte der eigens angereiste Regionalbischof Schneider erst recht ins Schwärmen für die Kulisse kommen. Der gelernte Werkzeugmacher betonte die technischen und erfinderischen Fähigkeiten, die man benötigt, um solche Maschinen zu bauen und instand zu halten. Sei es nun die Begeisterung für die Kulisse oder den Gottesdienst – ganz bestimmt aber die Kombination, sie lockte viele Gäste an und so war es eine große Feiertagsgemeinde, die dem Ruf nach Ferropolis gefolgt war.

Der Posaunenchor sorgte für die musikalische Gestaltung und konnte sich auf kräftigen Gesang stützten. Herr Schneider betonte in seiner Predigt den Wunsch nach Innehalten und Abstand vom Alltag, aber auch, wie schwer es einem manches Mal fällt, Veränderungen anzunehmen. So brachte zwar die politische Wende Möglichkeiten, dass sich die Natur regenerieren konnte – Ferropolis ist ein Paradebeispiel hierfür – aber eben auch persönliche Schicksalsschläge, die viele Biografien prägten. Wie schön ist es dann auf die von Herrn Schneider doppelte Staatsbürgerschaft zu vertrauen, die er der Gemeinde vor Augen führte. Es ist nicht etwa die des Wechsels vom DDR-Bürger zum Bürger der BRD und auch nicht die eines Kindes, dessen Eltern in einem anderen Land geboren sind. Vielmehr sind wir sowohl Staatsbürger des weltlichen Landes, in dem wir leben, als auch durch die Taufe Staatsbürger des Reiches Gottes. Und diese Staatsbürgerschaft lässt uns vertrauen auf Hilfe und Beistand, auf Gemeinschaft und Unterstützung.

Nicole Küster

Familiengottesdienst in Radis

Am 07. April fand nunmehr der 3. Familiengottesdienst in der Radiser Kirche statt. Die Kirche war wieder, wie auch beim letzten Familiengottesdienst gut gefüllt. Es waren etwa 50 Besucher anwesend, darunter gut 20 Kinder unterschiedlichen Alters.

Doch eigens für den Gottesdienst war auch Max angereist, der großer RB-Leipzig Fan ist. Er erzählte den Kindern eine Geschichte die ihm neulich im Stadion passiert war. Das Max als kleiner Junge nicht durchkam zu seinem Idol, um sich ein Autogramm zu holen. Ihm erging es, man könne so sagen, wie den Kindern vor etwa 2000 Jahren, die zu Jesus wollten und das Durchkommen sich, erst Recht zu dieser Zeit, als sehr schwierig erwies.

Musikalisch wurden Lieder für Kinder gespielt, die zum Mitmachen einluden. Auch das Fürbittegebet wurde gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Viele waren überrascht, als aus der Lesung ein kleines Anspiel wurde.

Im Anschluss gab es für die Kinder noch eine Schatzsuche bei fast schon sommerlichen Temperaturen auf dem Pfarrhof.

Gestärkt wurde sich danach noch durch das Mitbringessen, welches sich beim Familiengottesdienst zu einer schönen Tradition entwickelt, sodass sich beim gemeinsamen Essen noch gut unterhalten werden konnte.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die bei der Ausführung des Gottesdienstes dabei waren und auch beim anschließenden Essen geholfen haben.

Susan Stolze u. Samuel Pfendt

Glockenfest 2024 in Radis

Der Teufel steckt wie immer im Detail!
Es war alles so gut vorbereitet. Die Wimpelketten wurden Tage vorher angebracht, Kuchenspenden waren angefragt, auch das Grillen der Würste war organsiert. Die Bühne für die Musiker von Bergwitz geholt und die Bierzeltgarnituren von der Feuerwehr. Alles wurde am Sonntagvormittag auf dem Pfarrhof aufgebaut für die Gäste von nah und fern.
Der Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Benjamin Rönsch und der Musiker Martin Tuchscherer wollten den Gottesdienst gestalten, deshalb brauchte auch Martin Besen diesmal nichts mit den Kindern der Kinderkirche vorbereiten. Leider wurden durch Kommunikationsfehler nichts aus dem geplanten Gottesdienst und dem Konzert. Diese Nachricht erhielten wir am Freitag. Was nun? Ein neuer Plan musste her um das Fest nicht gänzlich zu canceln.
Herr Beese erklärte sich bereit durch den Gottesdienst zu führen. Die Predigt hielt Benjamin Rönsch und Julia Bäcker sorgte für die musikalische Begleitung. Auch nach dem gemütlichen Kaffeetrinken spielte sie noch einige Stücke auf der Orgel, die nach draußen übertragen wurden.

Für die Kinder hatten Mandy Ringk und ihre Gruppe vom EC einiges vorbereitet. So konnten sie vor der Predigt zu einem eigenen Kindergottesdienst gehen. Danach war Spiel und Spaß angesagt. Herzlichen Dank den jungen Mitarbeitern.
Sicherlich war die Enttäuschung über das angekündigte und dann doch nicht stattfindende Konzert groß, aber ich hoffe, es hat allen trotzdem gefallen und lade schon jetzt wieder ganz herzlich für nächstes Jahr ein zum 10. Glockenfest
Danken möchte ich unserm großen Gott für das doch noch schöne Wetter, allen Helferinnen und Helfern und allen die sich aufgemacht haben um in Gemeinschaft zu feiern.

Christa Beese

Gottesdienste im Pfarrbereich

Datum	Gräfenhainichen	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein
So, 02.06.2024 1. So n. Trinitatis	**Kirchenkreisfest in Kemberg**					
So., 09.06.2024 2. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. Waltsgott			10:15 Uhr Lektor Steinhoff	9:00 Uhr Pfr. Waltsgott	
So., 16.06.2024 3. So n. Trinitatis		10:00 Uhr Hr. Beese + Saitenspiel				
Fr., 21.06.2024	16:30 Uhr Schuljahresabschlussfest in Gräfenhainichen – Herr Besen					
So., 23.06.2024 4. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. Gramzow		9:00 Uhr Pfr. Gramzow			
So., 30.06.2024 5. So n. Trinitatis		9:00 Uhr Lektor Böhme				10:30 Uhr Lektor Böhme
So., 07.07.2024 6. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. i.R. Krause			9:00 Uhr Pfr. i.R. Krause		
So., 14.7.2024 7. So n. Trinitatis					14:00 Uhr Pfr. Gramzow	
So., 21.07.2024 8. So n. Trinitatis		10:15 Uhr Pfr. i.R. Krause	9:00 Uhr Pfr. i.R. Krause			
So., 28.07.2024 9. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Waltsgott					9:00 Uhr Pfr. Waltsgott

Seit Pfingsten finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreise	GHC	Do	13.06. – Dr. Metzner Juli – Sommerpause	14.30 Uhr
	Schleesen	Do	27.06. – Dr. Metzner Juli – Sommerpause	14.30 Uhr
	Möhlau	Mi	12.06. – ohne Pfarrer Juli – Sommerpause	14.30 Uhr
Männerkreis	GHC	pausiert momentan – Interessierte können sich gern im Pfarrbüro melden.		
Gedächtnistraining	GHC	Fr	14.06. - Gedächtniswanderung 28.06.	10 Uhr
Spieleabend	GHC	Di	11.06.	19 Uhr
Jugendspieltreff	GHC	Fr	07.06.	18 Uhr

Kinderkirche	GHC	Mo	17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Kinderkirche	Radis	Mi	15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Konfirmanden	GHC	Do	15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Bibelkreise	GHC	jeden Montag	19:30 Uhr
	Muldenstein	Mi 12.06. / 26.06. Mi 10.07. / 24.07.	18 Uhr
Sportgruppe	GHC	jeden Dienstag	10:00 Uhr

Chor	(Elisabeth Kleinert)			
	GHC	jeden Mittwoch nicht in den Ferien		19:30 Uhr
Kindersingstunde	(Elisabeth Kleinert)			
	GHC	Klasse 1-3	01.06.	10 Uhr
		ab Klasse 4	15.06.	10 Uhr
Posaunenchor	(Paul Ungureanu, Tel.: 0177-1419327)			
	GHC	Mi	Anfänger	13 – 16 Uhr
			Gesamtprobe	16 – 18:30 Uhr
Gottesdienst im „Haus Barbara“	Zschornewitz	Do	06.06. Pfr.i.R. Krause 04.07. Pfr. Henning	15 Uhr 15 Uhr

Freud und Leid

Getauft wurde

Noah Westlinning
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Kirchlich bestattet wurden

Gräfenhainichen	Heiko Biedermann	58 Jahre
Muldenstein	Erika Kunath	81 Jahre
	Gustav Ulm	93 Jahre

Unsere Konfirmanden

Samuel Coelestin Kleinert, Amy Sophia Hosan und Noah Westlinning wurden am 19.5. in der Kirche St. Marien in Gräfenhainichen konfirmiert.

AUFRUF und Einladung zur Jubelkonfirmation

Alle, die in den Jahren 1974, 1964 und 1959 konfirmiert wurden, laden wir ganz herzlich zur Feier Ihrer Goldenen, Diamanten und Eisernen Konfirmation ein.
Der Gottesdienst mit anschließender Feier wird stattfinden

in Gräfenhainichen am 15. September 2024
um 14 Uhr

Wenn Sie gern teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Gräfenhainichen. Wer noch zu ehemaligen Konfirmanden dieser Jahrgänge aus unserem Pfarrbereich Kontakt hat, die heute keinen Gemeindebrief erhalten und/oder auswärts wohnen, sage ihnen bitte Bescheid und lade sie herzlich ein.

Vielen Dank!

Kirchenkreisfest in Kemberg und Umgebung

LOSGEHEN – „Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“ So lautet das Motto für das 7. Kirchenkreisfest am 2. Juni in Kemberg. Die Idee: Von verschiedenen Orten aus starten Menschen und gehen unterschiedliche Wege, um dann in Kemberg zum großen Fest zusammenzukommen.

10 Uhr: Treffpunkt an den Kirchen von Kemberg, Rotta, Rackith, Gommlo oder Bergwitz.

ab 12.00 Uhr: Ankommen und Feiern in Kemberg Einander begegnen | Bibel–Bilder–Pilgern | Essen und Trinken | Staunen und Spielen | Turmbesichtigung und Heimatmuseum | Für Kleine und Groß

15.30 Uhr: Abschlussgottesdienst mit dem Präsidenten der Lutherweggesellschaft Ekkehard Steinhäuser und dem Schriftsteller und Journalisten Georg Magirius

---

Schuljahresabschlussfeier am 21.6.2024

Zum dritten Mal laden wir ein, das Ende des Schuljahres zu feiern und fröhlich beieinander zu sein. Kinder und Jugendliche unseres Pfarrbereiches sind mit ihren Eltern herzlich willkommen.
Um 16:30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht und unserer Kindersingegruppe. Anschließend können alle Gäste an verschiedenen Stationen rund um das Paul-Gerhardt-Haus schwatzen, spielen, toben und dabei Bratwurst und/oder Zuckerwatte genießen. Die Feier endet um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss.
Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis zum 14. Juni 2023 bei Herrn Besen (034953/23965).

ES IST NOCH PLATZ !

Einladung zur Familienfreizeit vom 2. August bis 4. August

Vom Freitagnachmittag bis Sonntag-nachmittag sind wir im kirchlichen Freizeitenheim in Bergwitz zu Gast. Wir übernachten in den Bungalows und dortigen Zimmern. Wer will, kann auch auf dem weitläufigen Gelände zelten. Baden, den See erkunden (wir haben ein Kanu und ein Paddelboard), wandern, basteln, singen, Volleyball, Tischtennis – all das kann dort geschehen. Es wird Morgen- und Abendandachten geben und unsere Mahlzeiten müssen wir selbst zubereiten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen für Erwachsene 30 € (Zeltler 25 €) und für Kinder (bis 18 Jahre) 20 € (Zeltler 15 €).

Anmeldung bitte bei M. Besen (Tel. 034953/23965)

AUSBLICK

Herzliche Einladung zum regionalen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am

11. August um 10.15 Uhr in die Gräfenhainicher Kirche

Alles neu macht der Mai…

Haben Sie etwas bemerkt? Nein? Na, umso besser, denn es lag zum Umzug der Gottesdienste zurück in die Kirche kein Schmutz vom vergangenen Herbst und Winter darin und darum. Dank zahlreicher Helfer ist die Kirche wieder picobello und lädt sowohl die Gottesdienstbesucher als auch die Gäste der Stadt aufs Herzlichste ein. In diesem Jahr waren auch unsere Konfirmanden und Vorkonfirmanden aktiv und haben ringsum die Kirche Hand angelegt. Ein herzlicher Dank geht an alle, die ihre persönliche Zeit in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Gemeinde- und Pfarrbüro

Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 20 60, Fax: (03 49 53) 2 20 08
Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Di. 08:30 bis 11:30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Martin Besen
Poetenweg 66, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 39 65
Mail: martin.besen@outlook.de

Paul-Gerhardt-Haus (Gemeindehaus)

Karl-Liebknecht-Str. 17, 06773 Gräfenhainichen

Kindertagesstätte Regenbogen

Leiterin Frau Hübner
Wilhelm-Pieck-Str. 16, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 22 06
Mail: martina.huebner@kirche-ghc.de

Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen

Unser Konto:

Kreiskirchenamt
Wittenberg

Sparkasse Wittenberg
DE70 8055 0101 0000 0080 01

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur Kirchensteuer

(0800) 7 13 71 37

Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen
Mo–Do 09:00–11:30 Uhr u. 14:00–16:00 Uhr
Fr 09:00–11:30 Uhr

Beratungsstellen der Diakonie und caritas

Kirchplatz 1, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: (03 49 53) 3 90 87

Erziehungs- und Familienberatung

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich, Frau Rehwald
Do + Fr nach Vereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 94 64

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Frau Rehwald
Mittwoch nach Terminvereinbarung, Tel.: (0 34 91) 40 60 24

Schuldnerberatung

Frau Loos (CARITAS)
Mo 13:00–17:00 Uhr und Di–Do nach Vereinbarung
Tel.: (0 34 91) 41 10 40

Impressum

Herausgeber:	Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches
Redaktion:	Nicole Küster
Erscheinungsweise:	2-monatlich
Auflage:	1.000 Stück

Ansprechpartner: Nicole Küster, Kirchplatz 3, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (03 49 53) 2 20 60
E-Mail: pfarramt@kirche-ghc.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
August/September
ist der
5. Juli 2024